

Antrag auf Erteilung einer Reisegewerbekarte

I. Personalien

1. Familienname (bei Frauen auch Geburtsname)			
Vorname (Rufname unterstreichen)			
Familienstand			
<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden			
2. Geburtstag	Geburtsort	Kreis	Land
3. Wohnort (Wohnung, Straße, Platz, Haus-Nr.)			
4. Beruf (erlernter Beruf)		Zuletzt ausgeübter Beruf	
5. Staatsangehörigkeit			
6. Personenbeschreibung: Größe cm		Augenfarbe	
Unveränderliche Kennzeichen			
7. Personalausweis <input type="checkbox"/>	Reisepaß <input type="checkbox"/>	Nr.	ausgestellt am in
8. Vor- und Familienname des Ehegatten, bei Frauen auch Geburtsname			
9. Beruf des Ehegatten			

Bei Ausländern:

10. Besondere Aufenthaltserlaubnis erteilt bis zum	erteilt von der Ausländerbehörde
11. Arbeitserlaubnis erteilt bis zum	erteilt vom Arbeitsamt

II. Angaben über persönliche Verhältnisse

1. Sind Sie vorbestraft? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Wenn ja, Art der Straftaten
2. Ist ein Strafverfahren gegen Sie anhängig? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Wenn ja, bei welcher Staatsanwaltschaft oder welchem Gericht und wie lautet die Anschuldigung?

Angaben über die Gewerbeausübung

1. Art des beabsichtigten Reisegewerbes:		von
a)	<input type="checkbox"/> Feilbieten <input type="checkbox"/> Ankauf	
b)	<input type="checkbox"/> Aufsuchen von Bestellungen	auf
c)	<input type="checkbox"/> Anbieten der <input type="checkbox"/> Aufsuchen von Bestellungen auf die	gewerblichen Leistungen
d)	<input type="checkbox"/> Betrieb des Lustbarkeitsgewerbes	
2. Wird das Reisegewerbe von mehreren Personen gemeinsam ausgeübt oder werden Begleitpersonen mitgeführt? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (Wenn ja, ist ein zusätzlicher Antrag notwendig)		
3. Haben Sie früher eine Reisegewerbekarte (Wandergewerbeschein, Ortshausierschein, Legitimationsschein, Legitimationskarte) beantragt? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
Wenn ja, ist der Gewerbeschein beizufügen oder anzugeben, wann, von welcher Behörde und aus welchen Gründen der Schein versagt oder entzogen worden ist.		

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben und bin mir darüber im klaren, daß falsche Angaben eine Strafverfolgung nach § 148 Abs. 1 Nr. 6 GewO und außerdem die Versagung oder Rücknahme der Reisegewerbekarte zur Folge haben können. Außerdem ist mir bekannt, daß die Ausübung des Gewerbes vor Erteilung der Reisegewerbekarte in § 148 Abs. 1 Nr. 5 GewO mit Strafe bedroht ist.

(Ort, Datum)

(Unterschrift des Antragstellers)

Lichtbild ist beigelegt

Verfügung

1. Versagungsgründe nach §§ 57 und 57 a GewO liegen nicht vor.
2. Die Reisegewerbekarte ist nach Antrag – abweichend vom Antrag für folgende Reisegewerbetätigkeit(en) – auszufertigen:

Geltungsdauer: _____ bis _____

3. Die Verwaltungsgebühr beträgt _____ DM (Gebührenbuch Nr. _____ / _____).
4. Die Erteilung ist in der Liste / Kartei einzutragen (Nr. _____ / _____).
5. Reisegewerbekarte an Antragsteller– aushändigen.
6. Mitteilung nach Vordruck an das Finanzamt – und Arbeitsamt – und Ortsbehörde.
7. Zu den Akten

Stellungnahme

der örtlichen Behörde der Ordnungsbehörde

1. Die Angaben des Antragstellers

sind richtig sind unrichtig, weil

2. Tatsachen, die eine Versagung der Reisegewerbekarte begründen würden,

sind nicht bekannt sind folgende bekannt:

3. Folgende Unterlagen haben vorgelegen:

Es wird bescheinigt, daß das Lichtbild und die Beschreibung die Person darstellen, für welche die Reisegewerbekarte beantragt ist.

	(Behörde)
	(Unterschrift)